

Fallstudie

Frontzahnkavitäten perfekt versorgen

Im sichtbaren Bereich der Zahnbögen ist der Erhalt bzw. die Wiederherstellung der dentalen Ästhetik ein integraler Bestandteil der modernen Zahnheilkunde. Auf Grund der exponierten Stellung der Frontzähne kann eine mangelhafte Wiederherstellung von Form und Ästhetik negative psychologische Folgen für den Patienten haben. Zahnfarbene adhäsive Restaurationen sollten deshalb innerhalb der normalen Sprechdistanz unsichtbar sein. Der folgende klinische Fall stellt schrittweise den Austausch von insuffizienten Oberkiefer-Frontzahnfüllungen mit dem Nano-Ceramic Füllungswerkstoff Ceram·X dar.

Autor: Dr. Jürgen Manhart, München

(Abb. 1) ▶



(Abb. 2) ▶



(Abb. 3) ▶



■ Eine 23-jährige Patientin stellte sich in unserer Sprechstunde mit dem Anliegen vor, ihre deutlich sichtbaren Kompositfüllungen an den oberen mittleren Schneidezähnen auszutauschen (Abb. 1). Die dunkel verfärbte Füllung an Zahn 21 wies von labial undichte Ränder auf. An Zahn 11 zeigte sich auf der palatinalen Fläche Sekundärkaries am inzisalen Füllungsrand. Für die Patientin war es wichtig, eine möglichst unsichtbare Neuversorgung zu erhalten. Die Größe der Defekte ließ eine problemlose Neuversorgung mit plastischen Kompositfüllungen zu. Als Restaurationsmaterial wurde der Nano-Ceramic Füllungswerkstoff Ceram·X in der Duo-Technologie ausgewählt.

Zu Beginn der Behandlung wurden die symptomlosen und vitalen mittleren Schneidezähne mit fluoridfreier Prophylaxepaste (Nupro, DENTSPLY) und einem Gummikelch von externen Auflagerungen gesäubert (Abb. 2). Bei natürlichem Tageslicht wurde die Farbe der Zähne (A2) mit dem Vitapan Classic Farbring verglichen (Abb. 3). Die Farbwahl erfolgte am feuchten Zahn unter Ausschaltung starker Farbkontraste in der unmittelbaren Umgebung und vor dem Anlegen von Kofferdam. Um Adaptationseffekte des Auges zu vermeiden, sollten die Betrachtungszeiten hierbei kurz sein.

Farbbestimmung

Da die Patientin mit der Zahnform zufrieden war, wurde vor Entfernung der alten Füllungen ein Silikon-schlüssel (Abb. 4) für den Fall angefertigt, dass es im Rahmen der Ausräumung kariös veränderter Zahnhartsubstanzen zu einer Beteiligung der Inzisalkanten kommt. Der Silikon-schlüssel gibt die Umrissform der Zähne im palatinalen Bereich und an den Inzisal-